



Projektbericht

Schwimmbadstrasse in Wettingen, Schweiz

Produkte:

3.300 m² SWISS PANEL® SP 18 in Aluminium Schwarz métallisé, 0.80 mm

Montage:

K&K Fassaden AG, St. Gallen, Schweiz

Architekt:

KMP Architektur AG, Wettingen, Schweiz

Bauherr:

Piger Immobilien AG, Wettingen, Schweiz

Realisierung:

2015 - 2016



Mit SWISS PANEL® zum Minergie-Label

Das dörfliche Flair der Gemeinde Wettingen im Kanton Aargau hat sich in den vergangenen Jahren rasant in ein städtisches gewandelt und passt zur Metropolregion Zürich. Liegenschaften werden hier auf Vordermann gebracht und energetisch saniert. Dabei stehen moderne Metallprofile der Montana Bausysteme AG in Villmergen hoch im Kurs wie auch beim Wohn- und Gewerbekomplex in der Schwimmbadstrasse 41-45.



Der Ort Wettingen pulsiert und zieht zunehmend viele klein- und mittelständische Unternehmen an; ebenso Arbeitskräfte aus dem gesamten Umland. Etwa 20'300 Menschen zählt der Ort mittlerweile. Immobilienfirmen wie die Wettinger Piger Immobilien AG sehen in diesem Aufschwung eine Chance, ihre Wohn- und Gewerbeanlagen erfolgreich zu vermieten. Deshalb unternimmt sie derzeit grosse Anstrengungen, diese Gebäude gründlich zu sanieren. Auch der Wohn- und Gewerbekomplex in der Schwimmbadstrasse 41-45, ein renommiertes Objekt in Bahnhofsnähe und an den Ufern der Limmat, war in die Jahre gekommen und brauchte eine Frischekur. Hier hat die Ilftest AG seit längerem ihr Domizil. Sie ist eine der führenden Partner in der Schweiz für Entwicklung und Produktion hochwertiger elektronischer Geräte und Systeme.

„Wenn es im Haus um Hightech geht, muss auch das Ambiente dazu stimmen. Wir möchten natürlich, dass die Mieter mit unseren Liegenschaften rundum zufrieden sind, sich

wohlfühlen und bleiben“, begründet Ursula Jost-Oeschger von der Immobilienfirma die umfangreichen Baumassnahmen. Neben vielfältigen Erneuerungen im Innenbereich kam es dem Bauherrn vor allem auf eine ansprechende und energieeffiziente Fassade des langgestreckten Gebäuderiegels an. Die Piger Immobilien AG entschied sich deshalb im kreativen Produktsortiment der Montana Bausysteme AG in Villmergen für die Wellbandprofile SWISS PANEL® SP18/76 aus Aluminium in der Materialstärke 0.80 mm. Aus der Farbpalette MONTACOLOR® wählte sie Schwarz Métallisé, um dem langgestreckten Gebäuderiegel eine Eleganz und optische Besonderheit zu verleihen.

Das nahegelegene Unternehmen Montana Bausysteme AG in Villmergen steht weltweit für Produktvielfalt, Perfektion, hohe Qualität und ist nach ISO 9001 sowie EPAQ Quality Label zertifiziert. Davon war auch die Piger Immobilien AG überzeugt als sie ihre Lösungsidee für die Sanierung formulierte. „Wir wollen mit der modernisierten Wohn- und

Gewerbeanlage auch gleichzeitig die Kriterien des Schweizer Minergie-Labels erfüllen. Eine grosse Aufgabe. Um diese erfolgreich zu erfüllen, sollen uns auch die Montana Produkte unterstützen“, so Ursula Jost-Oeschger.

Den Auftrag für die Fassadenplanung und -gestaltung erhielt die Crew der KMP Architektur AG in Wettingen. „Montana bietet eine gute Kollektion von Sinusblechen an“, weiss der Architekt Martin Haldimann zu schätzen. Diese Aluminiumprofile eignen sich besonders für den Einsatz im Industrie- und Gewerbebau, da sie in Längen bis 17 m je nach Kundenwunsch, hergestellt und just-in-time angeliefert werden können – auch in grossen Mengen. Sie sind qualitativ hochwertig und in Polyester 25 µm bandbeschichtet. Auf der Rückseite ist ein heller Schutzlack aufgebracht. Die Profile sind damit gegen unterschiedlichste Umwelteinflüsse gewappnet. Auf der Baustelle waren die leichten Profile einfach zu händeln und zügig anzubringen.

Den Architekten gelang es dank der Profil-Sinusform ein ruhig verlaufendes Flächenbild zu kreieren. Die Sinusbleche wurden als Fassade liegend montiert, sodass sie sich an die langgestreckte Proportion des bestehenden Gebäudevolumens anpassen.

Paul Jurisic, Projektmanager der JUWAL AG in Otelfingen erklärt die Fassadenkonstruktion: „Die Brüstung bestand aus Kassetten mit Wärmedämmung, die noch in einem guten Zustand waren. So konnten neue Fensterbänder direkt auf die Kassetten gestellt werden. Allerdings mussten wir die Kassetten zusätzlich statisch mit vertikalen U-Profilen verstärken, da die neuen Fenster aufgrund der 3-fach Verglasung deutlich schwerer waren als die alten Holzmetallfenster. An die alte Wärmedämmung wurde die neue Dämmung mit Spiralwärmedämmhaltern befestigt. Die Gesamtdicke der Wärmedämmung beträgt jetzt 260 mm - die bereits bestehenden Kassetten mit 100 mm Dicke und die neue Dämmung von 160 mm.“

Zur Energiebilanz des Bauobjekts trägt bei, dass damit gute Isolationswerte erreicht

wurden. Sie erfüllen die Schweizer Lärmschutz-Auflagen gemäß DIN 4109, da die Konstruktion Schallwellen abmindert. Zusätzlich sorgt sie im Innenraum für eine angenehme Raumakustik. Die Montage verlief zügig.

„Mit der neuen dunklen Metallfassade gelang es uns“, erklärt der Architekt, „den Charakter des Gewerberiegels – sowie vom Bauherrn gefordert – beizubehalten. Über den Hauseingängen auskragende Fassadenpartien erhielten eine silberne Alucobond-Platten-Bekleidung. Diese differenzierte Metallbekleidung bringt nun die Gebäudestruktur klarer zur Geltung.“ Das gestalterisch verbindende Element des Gebäudekomplexes bilden dunkle Metallfenster mit umlaufenden Fensterzargen, die sich sehr gut ins Gesamtbild des Objekts einfügen.

Doch nicht nur äusserlich hat sich der Gebäudekomplex gravierend verschönert. Innen wurden u.a. Bodenbeläge ausgetauscht, behindertengerechte Ein- und Aufgänge installiert, neue Geländer angebracht, die Treppenhaus-Beleuchtung modernisiert und die Liftkabinen erneuert.



Die Sanierungen der Hausabschnitte 41 bis 43 sind abgeschlossen. In der Nummer 45 sind die Modernisierungsarbeiten noch in vollem Gange (Stand: Juni 2016).

Die Montana Bausysteme AG in Villmergen bewies bei diesem anspruchsvollen Objekt erneut, dass ihr Produkt SWISS PANEL® gerade für grossflächige Gewebebauten besonders geeignet ist. Es gestattet den Bauherren gemeinsam mit den planenden Architekten Fassaden zu konstruieren, die ein hohes energetisches Level aufweisen und zudem optisch sehr gut wirken. „Wir als Firma profitieren nicht nur von dieser Werterhaltung, wir geniessen künftig auch selbst den besseren Komfort und weniger Energiekosten. Denn unser Firmensitz befindet sich ebenfalls hier in der Schwimmbadstrasse 45“, freut sich Ursula Jost-Oeschger von der Piger Immobilien AG.



www.montana-ag.ch

MONTANA BAUSYSTEME AG

Durisolstrasse 11
CH-5612 Villmergen

T: +41 56 619 85 85
F: +41 56 619 86 10
E: info@montana-ag.ch

07/2016

Im Zuge technischer Weiterentwicklung behalten wir uns Änderungen an unseren Produkten vor. Deshalb sind die Angaben in unseren Prospekten unverbindliche Empfehlungen. Die abgebildeten Konstruktionen, Details und Formteile sind unverbindliche Lösungsvorschläge, welche objektbezogen, je nach Anforderungen, auf ihre Richtigkeit überprüft werden müssen. Technische Einzelheiten werden nur in gegenseitiger Abstimmung und durch unsere schriftliche Bestätigung Vertragsgegenstand. Es gelten unsere allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen! Die jeweils aktuellen Versionen unserer Prospekte und Dokumente stehen Ihnen auf unserer Homepage zum Download bereit. Reproduktion und Nachdruck verboten!

MONTANA BAUSYSTEME AG
Ein Unternehmen der Tata Steel